

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 142 (2016)
Heft: 11

Artikel: Im anderen Revier : Jagd ohne Flinte
Autor: Karpe, Gerd / Kaster, Petra
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-952932>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Jagd ohne Flinte

GERD KARPE

Nicht alle Jäger brauchen einen Jagdschein. Sie sind weder am Lodentmantel noch am Jägerhut zu erkennen. Die Pirsch mit der Flinte ist ihnen fremd. Ihre Jagdleidenschaft aber lässt ihnen keine Ruhe.

Vor langer Zeit gab es den Beruf des **Kammerjägers**. Er leistete den Anweisungen seines hohen Herrn Folge, lästiges Ungeziefer unschädlich zu machen. Für Ratten und Mäuse, Wanzen und Läuse und was sonst noch Ärgernis bereitend in die Quere kam, begann in Burgen und Schlössern ein ungemütliches Dasein. Die Nachfahren der Kammerjäger befinden sich im öffentlichen Dienst. Mit chemischen Kampfstoffen sorgen die Leute vom Gesundheitsamt für Hygiene und Sauberkeit.

Eine Spezies ganz besonderer Art sind die **Schnäppchenjäger**. In der Mehrzahl sind es Schnäppchenjägerinnen. Die Schnäppchenjagd beginnt schon am Morgen. Das Ziel dieser Jägerinnen ist eine Jagdbeute zu einem Schnäppchenpreis. Da wird in Werbeanzeigen geschnuppert, in Prospekten, im Internet sowie in Kaufhallen. Günstige Schnupperpreise locken die Jagdbesessenen immer tiefer in das Dickicht der Warenwelt. Beim einen oder anderen Schnäppchenangebot gibt es kein Halten mehr. Jeder Schuss geht voll ins Portemonnaie. Mit gut gefüllten Einkaufstaschen und glücklichen Gesichtern machen sich die Erfolgreichen auf den Heimweg. In der Nacht träumen sie von einem paradiesischen Markt mit traumhaften Schnäppchenpreisen.

Unbeliebt sind die **Postenjäger**. Sie jagen um des eigenen Vorteils willen. Mitbewerber oder Kollegen in höheren Positionen stehen auf ihrer Abschussliste. Postenjäger halten sich weder an Schonzeitregelungen noch an Reviergrenzen. Sie graben Fallgruben, legen Schlingen und verstreuen Giftbrocken. Postenjäger sind die Wilderer im Betriebsdickicht, die nicht eher ruhen, bis das anvisierte Opfer zur Strecke gebracht worden ist.

Gefeiert und bejubelt werden die **Torjäger**. Jeder Fussballverein ist stolz, wenn er so einen Schützen in seinen Reihen hat, der aus allen Lagen abzieht. Und wenn er mit den Füßen kein Tor zustande bringt, muss der Kopf herhalten. Torjäger sind nicht nur Jä-

ger, sondern auch Fischer. Sie fallen sich jubelnd um den Hals, wenn der Ball im Netz zappelt.

Auf eine uralte Tradition kann die Gilde der **Schürzenjäger** zurückblicken. Schürzenjäger gehören zu den Fallenstellern. Nach erfolgreicher Einzelpirsch treffen sie sich gern von Zeit zu Zeit mit ihren Jagdgenossen, um beim Bier Erfahrungen auszutauschen. Gemeinsam mit Jägern von echtem Schrot und Korn haben sie das Jägerlatein.

